

So alt und so modern!

Wer sich ein Auto kauft, der pflegt sich in der Regel für den Wagen zu entscheiden, der die meisten der Voraussetzungen erfüllt, die man an den fahrbaren Untersatz stellt. Das beginnt beim Aussehen, geht über den Komfort und endet bei den technischen Raffinessen. Natürlich spielt auch der Preis eine Rolle, aber wer ihn als alleiniges ausschlaggebendes Kriterium ansieht, der wird schwerlich eine dauernde Freude an seinem Auto finden.

Wenn Vergleiche auch hinken, ähneln sich die Kaufentscheidungen für Autos und Kachelöfen oder Kamine doch in vielen Punkten. Allerdings gibt es einen ganz entscheidenden Unterschied. Ein Auto ist ein Serienprodukt, das sich am Massengeschmack orientiert und bei dem der Käufer immer gewisse Kompromisse schließen muß. Ein Kachelofen, vom Meister geplant, gestaltet und aufgebaut, wird immer ein Unikat sein. Daraus geht schon hervor, daß die Wünsche hinsichtlich des Aussehens, der Aufgabenstellung und der Preisgestaltung weitgehend in Einklang gebracht werden können. Aber selbst, wenn es aus bestimmten Gründen, z.B. der Raumform, nicht empfehlenswert ist, die ersten Vorstellungen des Käufers im Detail zu befolgen, so bleibt am Ende der Kachelofen doch ein Maßanzug, individuell zugeschnitten auf den Käufer. Der fachlich qualifizierte Kachelofenbauermeister ist dabei jedem Interessenten ein guter Berater, der aus seiner reichhaltigen Erfahrung schöpfen und die Ideen in handwerkliches Können umsetzen kann. Das schätzen besonders Käufer, deren Vorstellungen von einem Kachelofen zunächst noch sehr vage sind, die aber sehr gut wissen, daß man einen Kachelofen in der Regel für ein ganzes Leben kauft. In heiztechnischer Hinsicht hat übrigens der Kachelofen wie auch der offene Kamin während der letzten Jahre eine Verjüngungskur durchgemacht. Es mußten Forderungen nach einem noch höheren Wirkungsgrad, nach schadstoffarmem Betrieb und nach mehr Bedienungskomfort erfüllt werden. Das technische Innenleben des Kachelofens sieht darum heute anders als noch vor 20 oder 30 Jahren aus. Ebenso wie bei einer Warmwasserzentralheizung lohnt es sich darum, auch ältere Kachelöfen vom Fachmann auf den neuesten Stand der Technik bringen zu lassen. So wird zunehmend nach milder, als besonders angenehm empfundener Strahlungswärme gefragt. Ist dazu der gute alte Grundkachelofen die einzige richtige Bauweise? Oder geht das auch mittels des Prinzips des Warmluftkachelofens? Der Fachmann, also der Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister, kann hier mit seinen Kenntnissen das Geeignete empfehlen. Vielleicht rät er auch zu der neuesten Bauweise einer sogenannten Großflächenheizung. Bei dieser Bauweise wird die im Ofen erzeugte Wärme durch einen geschlossenen Warmluftkreislauf innen an die Kachelflächen herangetragen und durch die Kachel an den Raum abgegeben. Der Wärmetransport im Inneren des Ofens erfolgt nur unter Nutzung des ganz natürlichen Schwerkraftprinzips, also ohne einen mechanischen Antrieb. Auch Flächen, die nicht unmittelbar an die Wärme erzeugende Feuerstelle angrenzen, z.B. Wände und insbesondere Sitzbänke, sind mit diesem Großflächenheizungssystem auf eine milde Oberflächentemperatur zu erwärmen. Wie gesagt, ohne Antrieb durch Motorkraft. Es lohnt sich, insbesondere wenn man die behagliche, gesunde Wärme liebt, sich über diese neue Nutzung uralter Erkenntnisse zu informieren.